

Sammlung Theaterzettel

Das Neusonntagskind

Müller, Wenzel

1804-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag den 9. Dezember 1804

w i r d

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:

492 Das Neusonntagskind. 20.

Posse mit Gesang in zwei Aufzügen, nach der ersten Bearbeitung
von Perinet, mit Musik von Wenzel Müller.

P e r s o n e n :

Herr von Hasenkopf	•	•	•	Herr Gerl.
Henriette, dessen Tochter	•	•	•	Mlle Marconi d. j.
Madame Klara, seine Schwester	•	•	•	Mad. Meyer.
Hauptmann Valer, ihr Stiefsohn	•	•	•	*
Herr von Heinenfeld	•	•	•	Herr Hofmann.
Lisette, Henriettes Mädchen	•	•	•	Mlle Marconi d. ä.
Johann, Valers Diener, Fourierschütz	•	•	•	Herr Singer.
Jaques, ein Friseur	•	•	•	Herr Pinzinger.
Ein Hausmeister (Pförtner) im Hause des Herrn von Hasenkopf	•	•	•	Herr Klein.

* Hr. Schmidt singt den Hauptmann Valer.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre.	•	•	•	48 fr.
In das zweite Parterre.	•	•	•	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stofs	•	•	1 fl.	12 fr.
In die Gallerie des dritten Stofs	•	•	•	18 fr.
In die Seiten-Bänke allda.	•	•	•	12 fr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.